

# Resurrection Life of Jesus Church

## DER BRIEF AN DIE RÖMER

RLJ-1572-DE

JOHN S. TORELL

6. NOVEMBER 2016

### TEIL 1: SEXUELLE SITTENLOSIGKEIT

#### HINTERGRUND

Laut der Tradition der römisch-katholischen Kirche kam der Apostel Petrus in die Stadt Rom und begründete dort die christliche Kirche. Dies ist jedoch Wunschdenken, da die Kirche in Rom kurz nach Pfingsten (altgriechisch πεντηκοστή ἡμέρα pentēkostē hēméra „fünfzigster Tag“) begann, als Juden aus Rom Jerusalem während des jüdischen Wochenfests („Schawuot“, hebräisch שבועות für „Wochen“) besuchten. Dieses Fest wurde 50 Tage nach dem ersten Tag der Pessach-Woche (Passah, hebräisch פסח) gefeiert. Das Wort Pfingsten bzw. seine griechische Wurzel bedeutet wörtlich „50 Tage nach Pessach“. [Apostelgeschichte 2:5-11](#)

Dreitausend jüdische Männer wurden am Pfingsttag wiedergeboren – das waren Juden aus Regionen wie Jerusalem, Judäa, Galiläa und auch Rom. Sie kehrten in ihre Heimatländer zurück und verkündeten die Botschaft über Jesus, dessen Wiederauferstehung und die Notwendigkeit gerettet und mit Wasser getauft zu werden (mit „gerettet“ ist Folgendes gemeint: Glaube an Gott, daran dass Jesus für unsere Sünden am Kreuz gestorben und wieder auferstanden ist, die Abkehr von den eigenen Sünden und das Akzeptieren von Jesus als Herrn und Erlöser). [Apostelgeschichte 2:37-42](#)

Das bedeutet, dass die Kirche in Rom nicht durch irgendeinen der Apostel sondern durch die Männer begründet wurde, deren Seelen am Pfingsttag in Jerusalem gerettet wurden. Die Aktivitäten der Kirche in Rom breiteten sich bald über das gesamte römische Reich aus und Paulus bereiste diese Gebiete, um die Menschen dort im christlichen Glauben zu unterweisen. [Römer 1:7-12](#)

Historische Aufzeichnungen belegen, dass Paulus den Brief an die Römer 23 Jahre nach der Wiederauferstehung von Jesus geschrieben hat, als er im Jahre 56 in der Stadt Korinth war. Eine Christin namens Phöbe nahm diesen Brief mit sich, als sie nach Rom reiste. [Römer 16:1-2](#)

Paulus hatte die Stadt Korinth zuvor bereits einige Male besucht, und während einer dieser Reisen lernte er ein jüdisches Paar aus Rom kennen. Deren Namen waren Aquila und Priscilla. [Apostelgeschichte 18:1-3](#)

Der römische Kaiser Claudius hatte alle Juden aus der Stadt Rom ausgewiesen, darunter auch dieses Paar. Durch Aquila und Priscilla erfuhr Paulus über einige Mitglieder der dortigen christlichen Kirche. Im Jahre 56 nach Christus wurde das Dekret, das die Juden aus Rom verstieß, wieder aufgehoben. Aquila und Priscilla zogen wieder zurück nach Rom und Paulus sandte ihnen Grüße. [Römer 16:3-4](#)

Paulus hatte auch andere christliche Juden getroffen, die in Rom wohnten, und diesen sandte er spezielle Grüße. [Verse 5-15](#)



Vier Jahre nachdem er den Brief gesandt hatte – im Jahre 60 – wurde Paulus verhaftet und als Gefangener nach Rom gebracht. [Apostelgeschichte 28:11-16](#)

Er wurde im Jahre 62 freigesprochen und aus dem Gefängnis entlassen. Daraufhin verbrachte er die nächsten vier Jahre damit, die Kirchen, die er selbst zuvor im römischen Reich gegründet hatte, zu besuchen. Zwei Jahre später wurde er durch die römische Regierung wieder verhaftet und nach Rom gebracht. Im Jahre 68 wurde er schließlich zum Tode verurteilt und geköpft.

## EINFÜHRUNG

Paulus beginnt seinen Brief damit, dass er sich selbst vorstellt und entsprechende Referenzen liefert. [Römer 1:1-6](#)

Er sagt, dass dieser Brief an die Christen gerichtet ist, die in Rom leben. [Vers 7](#)

Paulus war beeindruckt durch das Zeugnis, das sie ablegten, und wollte sie besuchen, um sie weiter im Glauben an Jesus Christus zu unterweisen. [Verse 8-15](#)

## ETABLIERUNG DER CHRISTLICHEN DOKTRIN

Paulus wollte den Christen versichern, dass – obwohl er selbst ein Jude war – er sich nicht für das Evangelium (Gospel) schämte und dass er es mutig (weiter) verkünden würde, egal was die anderen über ihn sagten. [Verse 16-17](#)

Rom war damals für seine Sittenlosigkeit bekannt und Homosexualität war weit verbreitet unter Männern als auch Frauen. Paulus sprach offen zu seinen Lesern, dass Homosexualität eine Sünde sei, die von Gott nicht geduldet würde; aus diesem Grund sollte auch die christliche Gemeinschaft Homosexualität verurteilen. [Verse 18-32](#)

## HOMOSEXUALITÄT IST EINE SÜNDE

Paulus Lehre über Homosexualität basierte auf der Offenbarung, die Jesus als Schöpfer für das Volk Israel dargelegt hatte:

1. Männer sollen keinen Geschlechtsverkehr mit Männern haben. [3. Mose 18:22](#)
2. Homosexualität wurde als Abscheulichkeit (Gräuel, Schande, Frevel, Fluch) klassifiziert. Es galt die Todesstrafe für jeden, der Homosexualität praktizierte. [3. Mose 18:27-30](#); [20:13](#)
3. Weder Homosexuelle noch Prostituierte waren in Israel erlaubt. [5. Mose 23:17](#)
4. Israel wurde mit Homosexualität „infiziert“. [1. Könige 14:24](#)
5. Als ein rechtschaffener König regierte, wurden Homosexuelle aus dem Land ausgewiesen. [1. Könige 15:11-12](#); [22:46](#)
6. König Josiah hatte eine enge Beziehung mit Gott und ordnete an, dass die Badehäuser der Sodomiten zerstört werden sollen. [2. Könige 22:1-2](#); [23:7](#)

## ZUSAMMENFASSUNG

Männer und Frauen, die sich selbst als Homosexuelle identifizieren und bezeichnen, werden von bösen Geistern (Dämonen) gelenkt bzw. besessen. Besessenheit ist wie Krebs für den menschlichen Körper; sie breitet sich aus, zerstört gesunde Zellen und

tötet schließlich den Körper. Gott weder akzeptierte noch tolerierte Homosexualität – im Gegenteil, er ordnete deren Ausrottung an.

Jesus Christus starb am Kreuz und nahm die Sünden der Menschheit auf sich. Gott will alle Männer und Frauen retten, die in Homosexualität gefangen sind. Wenn Christen jedoch Homosexualität einfach als einen möglichen Lebensstil hinnehmen, anstatt aufzuzeigen, dass dieser falsch ist, dann akzeptieren sie im Wesentlichen die Sünde und verdammen diese Männer und Frauen dazu, unwissend in Sünde weiterzuleben. Dies wird früher oder später den Zorn Gottes auf die Nation ziehen. [Römer 1:32](#)

***Bedenke: es ist nicht so wichtig, wie Du Dein Leben beginnst, nachdem Du gerettet wurdest, sondern wie Du es beendest!***

***Hast Du ein Ohr, um zu hören?***